

bel etage

Wolfgang Bauer Kunsthandel seit 1975  
A-1010 Wien, Mahlerstraße 15, Dorotheergasse 12  
Tel.: +43/1/512 23 79, Fax: +43/1/512 23 79-99  
www.beletage.com, office@beletage.com

Wir freuen uns,

Sie am **24. Jänner 2019 ab 18.30 Uhr** in unsere Galerie  
bel etage, **Mahlerstraße 15**, zur

**PRÄSENTATION** des Buches

**"L'Autriche à Paris 1925. Österreich auf der Kunstgewerbeausstellung in Paris"**

von Dr. Markus Kristan  
einzuladen.

Dr. Kristan wird Ihr Exemplar gerne signieren.

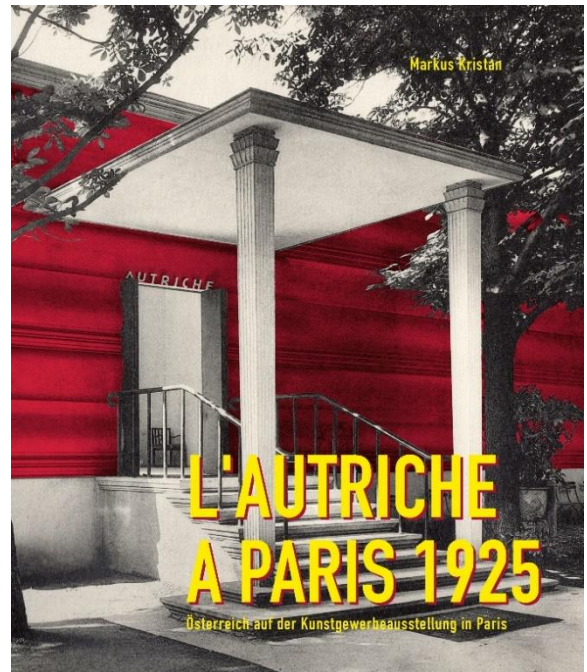
Wir ersuchen höflich um Anmeldung  
für diesen Termin.

Mit herzlichen Grüßen

Wolfgang Bauer  
und die MitarbeiterInnen der bel etage

L'Autriche à Paris 1925. Österreich auf der  
Kunstgewerbeausstellung in Paris, 310 S.,  
Verlag Bibliothek der Provinz, Weitra 2018  
Verkaufspreis: € 34,-

**Subskriptionspreis bis 24. Jänner 2019: € 28,-**



Die von Mai bis November 1925 in Paris auf dem Areal zwischen dem Hôtel des Invalides und den Champs-Élysées gezeigte „Exposition Internationale des Arts Décoratifs et Industriels Modernes“ war weltweit die erste Veranstaltung dieser Größenordnung nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Da Deutschland an der Ausstellung nicht teilnahm, vertrat Österreich gleichsam die deutschsprachigen Länder. Die Erzeugnisse des österreichischen Kunstgewerbes wurden im eigens von Josef Hoffmann für diesen Anlass entworfenen Pavillon sowie im Grand Palais und in einer der Ausstellungshallen auf der Esplanade des Invalides gezeigt. Österreich beteiligte sich mit ca. 220 Künstlern und Ausstellern an dieser Leistungsschau. Es waren vor allem die Professoren der Wiener Kunstgewerbeschule – allen voran Josef Hoffmann, Josef Frank, Oswald Haerdtl, Anton Hanak, Oskar Strnad und ihre Schüler, die ihre Arbeiten präsentierten. Einen besonderen, zukunftsweisenden Höhepunkt stellte die im Grand Palais gezeigte „Raumstadt“ von Friedrich Kiesler dar. Die wichtigsten österreichischen Kulturjournalisten (wie Berta Zuckerkandl, Ludwig W. Abels, Max Eisler, TEFAP Fietze, Hermann Bahr und noch viele andere mehr) berichteten in österreichischen

**TEFAP**  
**MAASTRICHT**

Tageszeitungen und Fachjournalen von diesem Ereignis. Eine Auswahl ihrer Essays ist im Buch wiedergegeben.